

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung des Vereins Frauennotruf
Heidelberg e.V. für das Projekt "Prävention
gegen sexuelle Gewalt / Mädchen stärken -
Mädchen schützen";
Anhörung von Betroffenen gemäß § 33
Absatz 4 Gemeindeordnung
hier: Frau Silke Emter als Vertreterin des
Vereins oder Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 27. September 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	21.06.2012	Ö	() ja () nein () ohne	
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	20.09.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Integration und Chancengleichheit beschließt die Anhörung von Frau Silke Emter als Vertreterin des Vereins Frauennotruf Heidelberg e.V., Bergheimer Straße 135, 69115 Heidelberg oder Stellvertretung, als Betroffene gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung.

Sitzung des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit vom 21.06.2012

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit vom 20.09.2012

Ergebnis: beschlossen

Begründung:

Frau Silke Emter als Vertreterin des Vereins wird dem Ausschuss für Integration und Chancengleichheit über die Arbeit des Vereins für das Projekt „Prävention gegen sexuelle Gewalt/Mädchen stärken-Mädchen schützen“ und die Verwendung des städtischen Zuschusses im Jahr 2011 berichten. Außerdem wird sie die Eckpunkte der Planungen für die Jahre 2013 und 2014 vorstellen.

gezeichnet
in Vertretung

Bernd Stadel